

Niederschrift
über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses
am 28.04.2016

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 17:05 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 17:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Vincenzo Copertino

Frau Elke Grünewald

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Andreas Rütter

Herr Detlef Werner

SPD

Frau Dr. Wiebke Esdar

Herr Hans Hamann

Herr Marcus Lufen

Herr Prof. Dr. Riza Öztürk

Herr Holm Sternbacher

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Gudrun Hennke

Herr Joachim Hood

Herr Klaus Rees

BfB

Herr Thomas Rüscher

FDP

Frau Dr. Gudrun Langenberg

Die Linke

Herr Dr. Dirk Schmitz

Bürgernähe/Piraten

Herr Michael Gugat

Von der Verwaltung:

Herr Leisner – Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen

Herr Berens – Amt für Finanzen und Beteiligungen

Frau Wemhöner – Amt für Finanzen und Beteiligungen (Schriftführerin)

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Rüther eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Finanz- und Personalausschusses fest. Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 17. und 18. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 14. und 15.03.2016**

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 14. und 15.03.2016 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 4 **Zusätzlicher Einsatz von Schulsozialarbeit in Schulen mit Internationalen Klassen (Auffang- und Vorbereitungsklassen gem. Rd.Erl. des MSW vom 21.12.2009 , BASS 13-63 Nr. 3)**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2970/2014-2020

Beschluss:

Vorbehaltlich eines entsprechenden Beschlusses des Sozial- und Gesundheitsausschusses beschließt der Finanz- und Personalausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur sozialpädagogischen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in zusätzlichen Internationalen Klassen der allgemeinen Schulen und der Berufskollegs zu veranlassen und den Mehraufwand im Jahr 2016 zu gegebener Zeit mit einem Deckungsvorschlag zur Nachbewilligung vorzulegen.

Es gilt unverändert ein Personalschlüssel von 0,2 Stelle je Internationale Klasse. Die Verträge mit Dritten sind analog zu den bisher geschlossenen Verträgen auf drei Jahre zu befristen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5

Abschluss einer Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Bielefeld und der Bielefelder Bauernhaus-Museum gGmbH

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2828/2014-2020

Herr Dr. Schmitz weist darauf hin, dass er der Vorlage im Kulturausschuss zugestimmt habe. In einem nachfolgenden Gespräch mit Vertretern des Historischen Vereins sei dargelegt worden, dass die Zuwendung zu knapp bemessen sei. Da auch ihm grundsätzlich am Abschluss des Leistungsvertrages gelegen sei, werde er sich heute der Stimme enthalten.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat, den Abschluss einer Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Bielefeld und der Bielefelder Bauernhaus-Museum gGmbH entsprechend der Anlage zu beschließen.

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

...-

Zu Punkt 6

Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen in der Straße Kusenweg zwischen Salzufler Straße und dem Ende der Ortsdurchfahrt der K 23

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2900/2014-2020

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Die „Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen in der Straße Kusenweg zwischen Salzufler Straße und dem Ende der Ortsdurchfahrt der K 23“ wird entsprechend der Vorlage beschlossen.

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- einstimmig beschlossen -

...-

Zu Punkt 7

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Berens berichtet zu zwei Sachverhalten wie folgt:

1. WVR-Fonds – Änderung der bisherigen Anlagestrategie

Der Finanz- und Personalausschuss hatte in seiner Sitzung am 02.02.2016 die Verwaltung beauftragt, den WVR-Fonds auf den

Grundsatz der Nachhaltigkeit zu verpflichten. Sollte dies nicht möglich sein, so sollte die Verwaltung den Ausstieg aus dem Fonds vorbereiten und die Finanzmittel in einen nachhaltig ausgerichteten Fonds umschichten. Weitere Details können der Beschlussvorlage Drucksachen-Nr. 2579/2014-2020 entnommen werden.

In der Anlagenausschuss-Sitzung des WVR-Fonds am 16.03.2016 wurde nun beschlossen, die strategische Ausrichtung des Fonds auf eine Nachhaltigkeits-strategie umzustellen. Die Stadt Bielefeld wird somit am WVR-Fonds festhalten.

In der Verwaltungsvorlage war bereits darauf hingewiesen worden, dass die Ausrichtung des Fonds auf Nachhaltigkeit zu höheren Fixkosten im Fondsmanagement führen wird. Es wurde sich im Ergebnis einvernehmlich auf eine moderate Anpassung der jährlichen Verwaltungsvergütung von 0,09 % auf 0,12 % des Fondsvermögens verständigt. Bezogen auf das Fondsvermögen zum 31.12.2014 ergibt sich für die Stadt Bielefeld ein Mehraufwand in Höhe von knapp 2.600 € jährlich.

2. Bericht zum Sachstand „Beteiligung der Träger der Kindertageseinrichtungen an den Kosten des DV-Verfahrens LITTLE BIRD“

Zum 01.10.2014 ist in Bielefeld mit dem DV-Verfahren LITTLE BIRD ein neues webbasiertes Platzreservierungs- und Anmeldeprogramm für die Bielefelder Kindertageseinrichtungen (Kitas) eingeführt worden. Verfolgt wurde das Ziel einer Verbesserung des Platzmanagements, der Planungsgrundlagen sowie der passgenauen Bedarfsdeckung.

Da die Erwartung bestand, dass die Einführung des neuen DV-Verfahrens auch eine Arbeitserleichterung in den Kitas bewirkt, haben der Jugendhilfeausschuss am 06.11.2013 und der Finanz- und Personalausschuss am 03.12.2013 (Drucksachen-Nr. 6173/2009-2014) eine Kostenbeteiligung der Kita-Träger ab 01.08.2016 beschlossen. Die Kita-Träger sollen sich ab 01.08.2016 mit 0,50 €/Platz/Monat und ab 01.08.2017 mit 1,00 €/Platz/Monat beteiligen.

Einem Auftrag des Jugendhilfeausschusses folgend ist dort am 13.04.2016 ein Erfahrungsbericht LITTLE BIRD gegeben worden (Drucksachen-Nr. 2981/2014-2020). Danach enthält die im Einsatz befindliche Version 1.0 Schwächen, aufgrund derer eine Arbeitserleichterung bei den Kita-Trägern noch nicht in dem erwarteten Umfang eintritt.

Der Jugendhilfeausschuss hat den Bericht zum Anlass genommen, einstimmig bei drei Enthaltungen eine Verschiebung der Kostenbeteiligung der Kita-Träger um ein Jahr zu beschließen. Eine Kostenbeteiligung ist erst dann sachgerecht, wenn die Version 2.0 eingeführt und in der Praxis hinreichend verankert ist, da sich erst dann die erwartete Arbeitserleichterung auf Seiten der Kita-Träger einstellt.

Durch die Verschiebung der Kostenbeteiligung entstehen einmalige Einnahmeausfälle von 20.000 € in 2016, 50.000 € in 2017 und 30.000 € in 2018. Die Einnahmeausfälle werden aus Mehreinnahmen gedeckt, die sich aufgrund einer angekündigten verbesserten Kita-Finanzierung ab 01.08.2016 ergeben. Diese Mehreinnahmen sind bisher nicht im Haushalt veranschlagt, da sie erst nach Eingang des Referentenentwurfs am 16.03.2016 kalkuliert werden konnten.

-.-.-

Bielefeld, 28.04.2016

Andreas Rüther
(Vorsitzender)

Heike Wemhöner
(Schriftführerin)